Fruchtfolgeversuch unter Bedingungen des Ökologischen Landbaus 2019

Fragestellung

Einfluss von differenzierter Fruchtfolgegestaltung und Nährstoffversorgung auf die Erträge und Qualitäten der angebauten Früchte, die Pflanzengesundheit, die Bodenstruktur sowie die Nährstoffbilanz und die Wirtschaftlichkeit in einem viehlosen ökologischen Anbausystem. In 2018 wurde nach 20 Jahren zunächst der Versuch beendet, die gewonnenen Daten werden noch ausgewertet. Eine Weiterführung in ähnlicher Form mit neuen Fragestellungen wird geprüft.

Material und Methoden

Ende 2018 wurde eine Einsaat von erneut Winterroggen (2. Jahr) über alle Varianten einheitlich vorgenommen.

Parameter

Bodenprobenahme

- elektromagnetischer Bodenscanner
- Parzellengenau in alten Parzellen
- alles was bisher auch gemessen wurde; ab März/April 2018 (Standard, Humus, Nmin auch mind. 2x)
- weitere Parameter: chemisch (nachlieferbare P; S, Bor); physikalisch (Verdichtungen/Penetrometer, Lagerungsdichte); biologisch (ggf. Bodenmüdigkeit)

Roggenpflanzen:

- optische Bonitur (Drohnenüberflüge)
- m²-Grünschnitte (Ertrag & Inhaltsstoffe TS, N, P)

Standort

Zentrum Ökologischer Landbau Köln-Auweiler